

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

72 (14.3.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Erstes Blatt.

Montag den 14. März

1887.

Ausstellung

der Gewinne der Silberlotterie des
Bad. Militär-Vereins-Verbandes
im Hause Friedrichsplatz Nr. 9.

Geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Eintritt frei.

Badischer Frauenverein.

44. Im Benehmen mit der städtischen Behörde hier wird am 14. März d. Js. der erste über acht Wochen sich erstreckende Kochschul-Kursus im Gartenschlößchen dahier eröffnet. Derselbe ist in erster Reihe für hier wohnhafte Mädchen bestimmt, übrigens werden auch auswärtig wohnende Schülerinnen zugelassen. Ein Lehrgeld wird nicht erhoben, dagegen hat jede Schülerin zur Deckung sämtlicher Kosten den Betrag von 40 Pf. täglich zu entrichten, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen die Mittagstisch gereicht wird. Von auswärtig kommende Schülerinnen können auf Verlangen Wohnung und Gesamtverköstigung erhalten und haben hierfür im Ganzen 1 M. täglich zu entrichten. Anmeldungen werden baldmöglichst auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschlößchen) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Karlsruhe, den 3. März 1887.

Der Vorstand der Abtheilung IV.

Literaturkursus für Damen.

Erster Vortrag über Göthes Faust heute Montag den 14. d. M., Nachmittags 1/4 Uhr. Einzelkarten für die Faustvorträge in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung. Näheres ebendasselbst.

Anna Ettlinger.

Badischer Frauenverein.

Der Reinertrag des von Herrn Reallehrer Mang aus Baden zu Gunsten des Badischen Frauenvereins am 9. d. Mts. dahier veranstalteten Vortrags mit Demonstrationen an seinem Horizontarium und Tellurium hat die Summe von 230 M. 85 Pf. ergeben. Es ist uns dieser Betrag durch Herrn Hoflieferant Bregenzer, der sich den geschäftlichen Anordnungen bereitwilligst zu unterziehen die Güte hatte, ausbezahlt worden. Wir versehen nicht, auch auf diesem Wege unsern verbindlichsten Dank auszusprechen. Karlsruhe, den 11. März 1887.

Der Vorstand.

Bereinsbank Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

44. Hierdurch laden wir die vereideten Mitglieder zu der
Montag den 14. März 1887,
Abends 8 Uhr, im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ stattfindenden ordentlichen
Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Erstellung der Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
2. Beschlusseffnung über die Gewinnverteilung.
3. Antrag auf Verlassung des Ruhegehalts für ein weiteres Jahr an den früheren Kassier Herrn Heinrich Lubberger.
4. Antrag auf Genehmigung zur Veräußerung des Anwesens Rüppurrerstraße 88 in Gesamtheit §. 42 des Statuts.
5. Wahl von 4 Aufsichtsratsmitgliedern für die nach der statutenmäßigen Bestimmung auscheidenden Herren: C. Kern, F. Maisch, E. Mayer, C. Schwindt, welche wieder wählbar sind.
6. Wahl von 3 Erfahrmännern für die auscheidenden Herren: H. Holst, C. Kendrick, welche ebenfalls wieder wählbar sind, und für den in den Aufsichtsrat eingetretenen Herrn C. Münch.
7. Antrag eines Mitgliedes auf Genehmigung eines mit dem 1. Januar d. J. beginnenden Ruhegehalts (von etwa M. 1200 jährlich) für den früheren Kassier Herrn Heinrich Lubberger, jedoch nur in widerruflicher Weise.

Karlsruhe, den 16. Februar 1887.

Der Aufsichtsrat.

Vergebung von Abbrucharbeiten.

22. Der Abbruch des alten Schlachthauses und einiger Schuppen, sowie der Abbruch und Wiederaufbau eines Feuerleitnermagazins soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.

Die Bedingungen sind bis zum 19. März d. J., Nachmittags 5 Uhr, auf dem Stadtbauamt einzusehen und sind die Angebote schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu diesem Termin einzureichen.

Karlsruhe, den 10. März 1887.

Stadtbauamt Karlsruhe.

Strieder.

Fabrik-Versteigerung.

Aus der Konkursmasse des Kaufmanns Heinrich Münch dahier werden

Dienstag den 15. März d. J.

und erforderlichen Falls den nächstfolgenden Tag Adlerstraße Nr. 5, ebener Erde, nachverzeichnete Fabrikgegenstände öffentlich versteigert, und zwar

Vormittags 9 Uhr:

Drogen-, Material-, Farb- und dem freien Verkehr überlassene Apothekerwaaren, als: 1 Foh Bleiweiß, 1 Foh Schwefel, 1 Foh Petroleum, 1 Kanne Leinöl und Indisfirnis, Weinsäure, Schwefelsäure, Salzsäure, Bodenschwamm, Kalk, etwas ächte Mineralwasser etc.; die Labeneinrichtung, 2 Delapparate, 1 Tafelwaage, 1 Desimalwaage, 1 Gaslampe, 1 Armschild etc.

Nachmittags 2 Uhr:

Kolonial- und Spezereiwaren: Kaffee, Thee, Cocoladen, Cigarren, Essenzen, Liqueurs, Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Suppenemlagen, Nudeln, Del, Essig, Seifen, Lichter, Rosinen, Korinthen, Mandeln, Pfeffer, Salz, Reis, Gerste, Sibirer etc. Haushaltungsgegenstände, worunter 1 goldene Damenuhr, 1 Regulateur, 1 Rohrfauteuil, 1 Kleiderständer, 1 Bücherregal, verschiedene Bücher, 1 großes Briefmarkenalbum etc.

Karlsruhe, 9. März 1887.

W. Werke jun., Verwalter.

Blankenloch.

Rindfaß-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Blankenloch läßt Donnerstag den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, einen schweren, fetten Rindfaß im Faßhof daselbst gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Blankenloch, den 10. März 1887.

Gemeinderath.

Bürgermeister Dörflinger.

Wohnungen zu vermieten.

*33. Gartenstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Parquetböden, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenschrank auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Them-
Nichel,
öwen-
Fehr.
Fran-
Kur-
Wing
es, u.
ryeau-
s. u.
Sna-
Warg.
Lichen.
Brück-
Kem-
Kin.
En-
Dr.
Fr. o.
Frank,
Lohard.
Kin.
Kin.
Kath,
Frie-
nd u.
jmelm.
Sören-
Schall-
abr. v.
lingen.
n. von
Kin.
sburg.
Kin.
Schmitt,
Wayer.
heim.
Selter.
Bremen.
Duffel-
Berlin.
Stutt-
nt. von
Ing.
h
dem
ltinisch
i nias
eis für
er.
achtezt
er.
b Hopp
n, von
ürdheim
Droffor
n, von
ren sind
- 1/2
7. Un-
10—12
4 Uhr.
Wochen-
Montag
8—10
Sonntag
ogra-
Ge-
d Rach-

Musikalischer Vorbildungskurs.

Samstag den 2. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.

Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichtfäglichste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt, jeweils Mittwoch und Samstag Nachmittag. Preis monatlich 2 M.

Gefällige Anmeldungen nehmen täglich von 2-4 Uhr entgegen

Die Vorsteherinnen **Anna & Lina Rampmeyer,**

64.

Blumenstraße 2.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit B. anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbücher im Kontor „Bähringerstraße 45“ heute, den 14. März, abgeben und die Droschende morgen, den 15. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags erheben.

3.3.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag den 14. März l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Bähringerstraße 34 im 3. Stock nachverzeichnete, zum Nachlass des verstorbenen Schuldners Lorenz Walter gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Männliche, Weibliche, Kanapés, Chiffonnières, Kommoden, 1 zweibüriger, nussbaumener Schrank, verschiedene Tische, Stühle, 3 vollständige Betten, eine Kücheneinrichtung, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. März 1887.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Versteigerung.

Montag den 14. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage des Bürgerverein-Liederkranzes hier in dessen Localen Karlstrasse 27 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

7 Kronleuchter für Gas, 10 große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 3 Saaluhren, gepolsterte Bänke, 30 Draperien, Tische mit Marmorplatten, ovale Tische, Schenktische, Fauteuils, 170 eichene Bretterstühle, Dienstschirme, Spieltische, Amerikaner-Stühle, 2 Kegelspiele mit 18 Kugeln, 3 Brandkästen, 1 Handfeuerspritze, 1 Drehscheibe von Holz, einige Wanduhren und Verschiedenes, ferner 2 Billards (Fabrikat Schleifer) nebst dazu gehörigen Bällen und Queues mit Ständer etc.

wozu Liebhaber höflichst einladet

4.4.

B. Rossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

— Hirschstraße 44 ist eine freundliche Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, von 2 großen Zimmern, Küche und Keller mit großem Vorplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne, ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badestimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

3.2. Uhländstraße, nächst dem Schützenhaus, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Westendstraße 32 ist wegen Bezug der 2. Stock, bestehend in 8-10 Zimmern, Veranda, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Kellern und Antheil an Waschlüge u. Trockenraum, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung für 3-4 Pferde, Burschenzimmer und Kämmer. Einzusehen von 2-4 Uhr. Näheres zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

— Bähringerstraße 28 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kaiserstrasse 158, gegenüber der Infanteriekaserne, Ecke der Douglasstrasse, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, wovon 6 auf die Strasse gehen, mit Zugehör per 23. April zu vermieten.

*2.2. In der Schützenstraße ist eine schöne Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstrasse 26 im 2. Stock.

3.3. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche etc. ist auf 23. April zu vermieten bei Handelsgärtner Hummel, Kaiser-Allee 93. Auch ist daselbst ein kleiner, gebrauchter Herd zu verkaufen.

— Eine schöne, geräumige Wohnung von vier Zimmern, zwei Mansarden, Antheil am Waschhaus nebst Trockenspeicher, 2 Stiegen hoch, in der Nähe des Schloßplatzes, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

Auf 23. April

ist im westlichen Stadttheile eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, Mansarden nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten.

6.5. Im Eckbau der Karl- und Kurvenstraße sind noch Wohnungen auf April und Juli von 3, 4 und 6 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, billig zu vermieten, ebenso eine große neue Werkstätte mit Lagerplatz auf 23. April. Näheres am Plage selbst oder Karlstraße 69 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

3.3. Eine elegante Herrschaftswohnung von 10 Zimmern und allem Zugehör ist mit oder ohne Stallung per 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Ein Laden

2.2. wird zum Preise von 350 bis 550 Mark per Jahr sofort oder auf 23. April zu mieten gesucht, gleichviel in welcher Lage. Näheres durch **A. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.**

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Auf den 23. April d. J. wird im westlichen Stadttheil zwischen Karl- und Westendstraße eine bequeme, hübsche, gesunde Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit entsprechendem Zugehör, wobei ein Badecabinet nicht unerwünscht, zu mieten gesucht. Sommerseite und ruhige Lage besonders vorgezogen. Offerten mit Preisangabe bittet man unter R. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

2.2. Auf 23. April oder 23. Juli d. J. wird ein Laden oder ein sich dazu eignendes Parterrelokal, welches auch im Hintergebäude sein kann, mit einer Wohnung für eine kinderlose Familie gesucht. Auch würde ein nicht zu großes Haus in einer Seitenstraße zwischen der Adler- und Hirschstraße gekauft. Näheres im Bureau von **A. Ronninger, Herrenstraße 7.**

Zimmer zu vermieten.

— Schützenstraße 60 ist ein schön und gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Straße, sammt Pension sogleich oder bis 1. April um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

— Bahnhofsstraße 48, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

— Karlstraße 12 ist für sogleich oder später ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 15, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist auf 1. April l. J. zu vermieten: Müppurerstraße 13 im 2. Stock rechts.

Sogleich zu vermieten.

*3.3. Westendstraße 4, parterre, sind zwei fein möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. In schönster Lage der Kriegstraße (Bel-Stage) sind 2 elegant möblirte Zimmer per 1. April (wenn erwünscht auch früher) an einen Herrn zu vermieten. Näheres Kriegstraße 102 im 2. Stock.

Bereinslokal!

3.3. Ein großes, elegantes Lokal mit Klavier, Mittelpunkt der Stadt, ist an eine größere Gesellschaft oder einen Verein unentgeltlich abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein oder zwei möblirte Zimmer in freundlicher Lage, sogleich zu beziehen, werden gesucht. Angebote sind unter Chiffre R. 8. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Es wird sofort ein braves Mädchen gesucht gegen hohen Lohn: Karlstraße 16 im 3. Stock. 4.2.

2.2. Mädchen, welche gut kochen können, finden für hier und außerhalb sofort und auf's Ziel gute Stellen durch **Urban Schmidt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).**

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern und **Wönnen, Kellnerinnen** finden sofort und auf Oftern gute Stellen durch **Urban Schmidt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.** 3.3.

Dienst-Gesuche.

3.3. Eine zuverlässige Herrschaftsköchin, ein gewandtes Zimmermädchen und ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und den Hausarbeiten pünktlich vorstehen kann, sämtliche besten empfehlen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres **Knaulstraße 27 im 2. Stock.**

2.2. Eine gute, selbstständige Köchin sucht sofort oder auf Oftern Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

3.2. Mehrere Mädchen von außerhalb, welche bürgerlich kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, sowie Haus- und Küchermädchen suchen auf kommendes Ziel Stellen durch das Bureau von **Frau Wüllsch, Waldhornstraße 50.**

Köchinnen und Zimmermädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen suchen sofort und auf **Ostern Stellen** durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.2.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% anzuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

Kapital-Gesuch. 12000-15000 M. sofort auf 1. Hypothek gesucht. Gest. Offerten sub M. B. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kaufschilling von 15000 bis 20000 Mark zu 5% und üblichem Nachlaß zu cediren. Gest. Offerten sub M. B. Nr. 200 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Kadnerin gesucht. 3.3. Eine gut empfohlene, gewandte und nicht zu junge Verkäuferin, welche schon in der Galanteriewaaren-Branchen thätig war, findet auf Mitte April dauerndes Engagement. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter A. W. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein junges Mädchen braver Eltern wird für ein feineres Detailgeschäft als Verkäuferin gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre F. F. 100 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge. 2.2. Kellner, Köche, Konditorgehilfen, Hausburden, Ladens- und Büffelmädchen, Kellnerinnen, gute bürgerliche Köchinnen, Penner und Zimmerjungfern suchen sofort und später Stellen bei **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet hier und auswärts auf Ostern sehr gute Stellen. Näheres **Amalienstr. 27, 2. Stock.** 4.4.

Lehrlings-Stelle. 2.2. Für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, ist auf dem Comptoir unserer Fabrik eine Lehrlings-Stelle offen auf Ostern oder früher.

Glacélederfabrik Mühlburg.

Offene Lehrlingsstelle. 3.2. Für einen gut geschulten, jungen Mann ist unter günstigen Bedingungen auf Ostern eine Lehrstelle frei bei **Franz Sido**, D. Becker's Nachfolger, Waldstraße 34.

Stelle-Gesuch. 3.3. Ein junges, kräftiges Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen und Bügeln erlernt hat, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft als Stütze der Hausfrau oder als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine ältere, alleinstehende Person sucht Beschäftigung in Monatsdiensten oder auch in andern Berichtigungen. Zu erfragen **Douglasstr. 28 im 2. Stock** des Hinterhauses. 3.2.

Empfehlung. 10.8. Herren- und Damenstiefel werden gut und billig geölt, gefleckt und reparirt; auch werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft: **Erbsingstraße 30 im 3. Stock** (Gambriusstraße).

Geschäfts-Empfehlung. 2.2. Ein tüchtiger Brunnenmacher empfiehlt sich in der Herstellung von eisernen, hölzernen und gebräuen Brunnen. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Walzacher**, Lammstraße 5 in Karlsruhe.

Bei nur kleiner Anzahlung wird ein praktisches Haus, mitten in der Stadt, mit einem großen Parterre- und ebensolchem Hof verkauft. Am besten würde sich das Haus für ein En-gros-Geschäft eignen. Kaufschilling wollen sich schriftlich unter Nr. 555 im Kontor des Tagblattes anmelden. 3.3.

Das Haus Leopoldstraße 2a, in allen seinen Theilen fertig, elegant, der Neuzeit entsprechend ausgeführt, ist zu verkaufen. Näheres **Waldstraße 81.** 12.5.

Häuser, Villen, Hof- u. Landgüter, Hotels, Gasthäuser etc. zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Liegenschafts-Agentur, Blumenstraße 4, Ecke Herrenstraße. 12.7.

Zu verkaufen. 2.2. Ca. 25 Centner Dickrüben sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Zu verkaufen: Ledentisch mit 21 niederen Schubladen, eiserner Füllboden und 2 Gasarme für Läden billigst: **Leopoldstraße 13 im 3. Stock.**

*2.2. Eine italienische Concertgeige (Amati Cremona), 1654 gebaut, sowie ein gebrauchtes Flügelhorn sind billig zu verkaufen: **Kronenstraße 19 im 2. Stock.**

Ein fast neuer Phaëton ist billig zu verkaufen. Näheres bei **Sattlermeister Zimmermann**, **Kronenstraße 3.** *3.2.

6.4. **200 Wagen** schöner Bauart sind billig abzugeben: **Spitalstraße 48. Fischer & Staiger.**

Ankauf. Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller**, Juwelier, Kaiserstraße 199a, Ecke der Waldstraße.

Kauf-Gesuche. Es wird ein gezeichnetes Piano zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im **Pianolager**, **Herrenstraße 31.**

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt **Frau Reutlinger Witwe**, große **Spitalstraße 14.**

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig**, **Durlacherstraße 85.**

Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften **Karlbrunn's im Ankauf** von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Wäsche, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal**, **Hauptstraße 60.** 5.5.

Gründlicher Klavierunterricht für Anfänger wird gegen mögliches Honorar erteilt. Deutsches und französisches Unterricht erteilt. Nähere Auskunft **Herrenstraße 15 im kleinen Laden.**

Theilnehmer-Gesuch. 3.3. Zu einem englischen Coursus für junge Kaufleute werden noch einige Theilnehmer gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Champagner von **G. H. Mumm & Cie., Reims**, **Schaumweine** von **Mathes Müller, Eltville** (im Rheingau), beste deutsche Marke, 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen, bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und 25 Flaschen empfiehlt **G. Hartung**, **Amalienstraße 1**, Eingang **Herrenstraße**, 1 Treppe hoch.

Erbsbeerwein, Tolayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirchwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt **Louis Luder**, **Westendstraße 20.**

3a
140 Pfg.
ein Pfund wirklich guten selbstgebrannten
Java-Kaffee
empfiehlt 8.3.
W. Erb, am Spitalplatz.

Chocolade-Crème-Hasen und Eier, Rahm-Caramel-Hasen, Chocolade-Hasen und Eier, hübsche Oster- und Dessert-Körbchen zu passenden Gelegenheitsgeschenken empfehlen stets frisch **Carl Lindörfer & Cie.**, Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik, **3.3. Herrenstrasse 28.**

Simbeerfaß empfiehlt 4.3.
Wilhelm Sämann, **Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.** 6.6.

20 Pfg.
1 Pfund türk. Zwetschgen, bei 5 Pfund à 19 Pfg., bei 10 Pfund à 18 Pfg., bei **W. Erb, am Spitalplatz.**

Erbswurst und **condensirte Suppen** von Erbsen, Bohnen, Linsen und Reis in Tafeln à 25 Pfg., für 4 bis 6 Personen ausreichend, liefert in anerkannt bester Qualität die **Berliner Erbswurst- und Conservenfabrik** **Louis Lejeune**, Hoflieferant, Berlin. Diese Conserven, auf vielen Ausstellungen mit den ersten Preisen prämiert, sollten ihrer großen Annehmlichkeit wegen in keiner Haushaltung fehlen. Zu haben in der alleinigen Niederlage bei **W. Erb, am Spitalplatz.** 6.2.

Veilchen-Abfall-Selbe, 129. Rose-Abfall-Selbe in ganz vorzüglicher Qualität per Packet (3 Stück) 40 Pf. bei **J. Ohntmus**, **Waldstr. 39.**

Neue Maltakartoffeln
sind eingetroffen bei
Friedr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.4. Ludwigplatz 57.

Dorsch-Seberthran,
Dampf-Seberthran,
Eisen-Seberthran,
ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-
warenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Wirklischen
Sabana-Ausschuß
per Stück 7 Pfg.
Friedrich Reich,
Cigarrenhandlung,
Werderplatz 43. 3.3.

Pflanzen-Nährsalz
zur raschen Erzielung einer üppigen Blatt-
entwicklung bei **Ficus, Begonia,**
Geranium, Fuchsia und dgl. em-
pfehlen die Samenhandlung
Carl Weiss,
3.2. 96 Zähringerstraße 96.

Für Confirmanden:
Hemden, Hosen, Röcke,
Krausen, Kragen, Lavallières,
Corsetten, Strümpfe, Taschentücher,
Zephir und Cachemire für Kleider.
Gute Qualitäten, billigste Preise.
Hch. Cramer,
189 Kaiserstrasse 189. 10.6.

Neuheiten
in wollenen Tüchern für Damen
empfehlen wir in größter Auswahl.
Weiss & Kölsch,
2.2. Friedrichsplatz.


Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
118 Kaiserstrasse,
empfiehlt
Cravatten
in den neuesten Formen, Stoffen u. Farben-
Mustern. 4.3.

Baumwollene Strumpflängen
aus bestem Doppelgarn
neu eingetroffen.
Joseph Halle,
Kaiserstraße 96. 2.2.

Niederlage in jeder größeren Stadt.
C.G. GAUDIG
NACHFLGR.
LEIPZIG.
ENTÖLTER
LÖSLICHER CACAO
Beutes
u. Billigstes
Frühstücks-
Getränk.
Nährhaft,
Wohl schmeckend,
Leichtverdaulich.
p. Dose v. 1/2 K 3 M. 1/4 K 1 1/2 M. 1/8 K 80 PF.

Niederlage bei den Herren:
Th. Compter, Hofconditor, Waldstrasse,
M. Hirsch, Kreuzstrasse,
C. Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz,
Victor Merkle, Kaiserstrasse,
H. Munding, Kaiserstrasse,
G. Oehler, Hofconditor, Herrenstrasse,
Franz Röttinger, Ludwigsplatz,
Wickersheim & Cie., kathol. Kirchenplatz,
H. Zentner, Kronenstrasse. 14.13.

Die Emmericher Waaren-Expedition,
Kaiserstraße 124,
empfiehlt
Rauchtabak.
In Packeten von 1 Pfund. — Proben von 100 Gramm.

Nro.	Marke.	Geschmack.	Schnitt.	Preis	
				p. Pfund	M. P.
201	Reizer Knaster . .	fein aromatisch	fein	3	20
202	Curacao do. . . .	do	Mittelschnitt	2	80
203	Venezuela do. . . .	mild aromatisch	fein	2	60
204	Maracaibo do. . . .	mild	Grobschnitt	2	40
205	Cuba do.	kräftig	fein	2	20
206	Barinas Nr. 0	mild	ziemlich grob	2	—
207	Bahia Krüll	leicht	fein	1	90
208	Barinas Nr. 1	mild	Mittelschnitt	1	70
210	Knaster Nr. 1	leicht	grob	1	45
213	Barinas en Portorico	kräftig	Mittelschnitt	1	35
215	Portorico S. Joort . .	mittelstark	grob	1	25
217	Syne Chag	leicht	fein	1	25
222	Amsterd. Wapen . . .	do.	grob	1	05
229	Maryland en Portor.	kräftig	fein	1	05
230	Salf Knaster	mittelstark	grob	1	—
236	Maryland Primings . .	mild	ziemlich grob	—	90
238	Negertabak	kräftig	Mittelschnitt	—	80
260	Soldaten-Knaster . . .	mittelstark	Grobschnitt	—	60
261	Regiments- do.	do.	Feinschnitt	—	60

239 Barinas in Rollen von 1, 2 und 9 Pfund,
sehr aromatisch, per Pfund Mk. 2.20.
Tabak bei Abnahme von 9 Pfund um 10 Pfg. per Pfund billiger.

Parfumerien,
als: Fabrikate der Herren Wolff & Schwindt hier, sowie englische u. französische
empfiehlt
A. Winter & Sohn,
Nachfolger Fried. Köchlin,
3.3. Kaiserstraße 147, Ecke der Lammstraße.
Tricot-Anzüge für Knaben,
Tricot-Kleidchen für Kinder,
Tricot-Tailen für Mädchen
empfehlen wir in großer Auswahl zu billigen Preisen.
Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz. 2.1.

Tischtücher, Servietten, Handtücher
 per Meter 30, 40, 50 Pf., leinene Taschentücher per halb Duzend von M. 1.25 an bis zu den feinsten Watte, billigt, auch für Wiederverkäufer.
Oscar Beler,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Federn u. Flaum, Rosshaare,
 Anfertigung von **Betten.**
 Uebernahme von **Braut- und Kinder-Aussteuern.**
 Strengste Solidität u. billigste Preise.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Etablissement
 für **Maschinenstrickerei**
 Fasanenstraße 1, parterre, dicht bei der Kaiserstraße.
 Anfertigung von **Strümpfen, Beinlängen, Socken und Sockenröhren** bei schneller Bedienung und billigen Preisen.

Photographie-Rahmen
 32. grosse Auswahl bei **Friedrich Blos,**
 F. Wolff & Sohn's Detail.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstraße 24.

Evang. und kathol. Gesang- und Gebethbücher
 in verschiedenen Einbänden empfiehlt billigt 6.4.
Hermann Schmidt,
 Kaiserstraße 159, Ecke der Ritterstraße, und Sophienstraße 5.

Confirmations-Gesangbücher
 empfohlen in reicher Auswahl 2.2.
Müller & Gräff,
 Zähringerstrasse 94 und Seminarstr. 6.

Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäfts Fortsetzung des Ausverkaufs meines Waarenlagers, bestehend in Juwelen, Gold- und Silberschmuck, ächte silberne und versilberte Tafelgeräte, Granatwaaren und Corallen.
Emil Keller, Juwelier,
 Ecke der Wald- und Kaiserstraße 199a.

Die Buchbinderei von Hermann Schmidt,
 Kaiserstraße 159, Ecke der Ritterstraße, und Sophienstraße 5,
 empfiehlt sich zum Einbinden aller Arten Bücher von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung.
 Lager und Anfertigung jeder Art Geschäftsbücher zu billigen Preisen. 4.1.

Strohhut-Wäsche.
 Meine diesjährigen Formen sind fertig gestellt und werden Strohhüte zum Waschen, Färben und Façonniren jetzt schon angenommen. 2.2.
Strohhut-Fabrik L. Ph. Wilhelm,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Strohhut-Bleiche.
 Grösste Formen-Auswahl.
 Arbeit im Hause.
 Rasche Bedienung. — Billige Preise.
201 W. Pfeifer, 201
 Kaiserstrasse **W. Pfeifer,** Kaiserstrasse
 nächst der Waldstrasse.

7.
 88
 uge
 en,
 um
 afi-
 11
 ab-
 in
 ern
 12,
 und
 er-
 ug-
 Auf-
 ft,
 belt
 ven,
 eibe
 llen
 ren-
 geln
 kern
 led.
 Bil-
 men
 tur-
 lung
 12,
 und
 nar-
 chul-
 nder
 eben
 Ste-
 lti-
 wei-
 egen
 reien
 i.
 usen.
 vers-
 30.
 Rest
 abge-
 roff-
 1.
 inzer
 stern
 RÄ-
 ester,

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß die Neuheiten für Frühjahr in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Jacken, Regenmänteln, Mantelets, Kindermänteln, Costümes, Morgenröcken, Unterröcken, Tricottailen, Tricot-Anzügen für Anaben und Mädchen, Sonnenschirmen und Entoucas u. s. w. in großer Auswahl eingetroffen sind.

S. Model.

32.

Sämmtliche Neuheiten

in:

Regenmänteln, Kindermänteln, Jaquettes, Mantelets, Unterröcken, Tricot-Tailen, schwarzen und grauen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Confectionsstoffen etc.

sind in überraschend großer Auswahl eingetroffen bei

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

= Gelegenheitskauf. =

Mehrere tausend Stücke

Festons & Einsätze

(von 4 Meter 20 Centimeter Länge)

in allen Breiten und prachtvollen Dessins werden durch besonders günstigen Einkauf

unter dem Herstellungswerth

verkauft, worauf ich hauptsächlich aufmerksam mache.

Wilhelm Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

NB. Für fehlerfreie Waare wird garantirt.

64.

folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Fr. Müller in Karlsruhe